

Organ des Gewerkschaftsvereins christl. Bergarbeiter Deutschlands für das Saargebiet

Erscheint jeden Sonntag, für die Mitglieder gratis. — Preis: für Postlebensabonnenten 0,30 RM, monatlich ohne Postporto, für Postabonnementen 0,40 RM, vierteljährlich 1,20 RM, halbjährlich 2,40 RM, jährlich 4,80 RM.

Für wirtschaftliche u. geistige Hebung des Bergarbeiterstandes

Verantwortliche des „Saar-Bergknappen“, Saarbrücken 4, 4. Bismarckstraße 48. Bezugsschein-Anschluß: Amt Saarbrücken, Nummer 1530.

Forderungen der christl. Arbeitnehmerbewegung des Saargebietes

Am 22. Oktober ließ der Deutsche Gewerkschaftsbund im Saargebiet eine große Demonstration ab, um seine grundsätzliche Haltung bekannt zu geben und Forderungen an die Regierung zu erklären. Die Forderungen der Aktion lauten:

1. In übersichtlicher großer Anzahl nehmen die Vertrauensleute der vom Deutschen Gewerkschaftsbund angeordneten Arbeiter-, Angestellten und Beamtenverbände an den Demonstrationen teil, die in Gemeinden, Kreiständen, Bezirken, Provinzialstädten und Provinzen stattfinden. Alle Versammlungen waren ein einzig mächtiges Bekenntnis zur grundsätzlichen Gewerkschaftslehre, die darin die Höhe liegt, einer einheitlichen Volksgemeinschaft die Bahn frei zu machen. Ein Wille herrschte bei Gewerkschaften, Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenverbänden, alle Versammlungen zu besuchen. Diese Beteiligung war ein Bildnis der heutigen Zeit, wo das materialistische Weltbild den Alltagsleben den Stempel aufdrückt. Die Arbeiter des Saargebietes sind der Überzeugung, daß sie den höchsten Rechenschaft dem Deutschen Gewerkschaftsbund im Saargebiet schulden, wollen es auch bei besonderen Gelegenheiten machen. Im Geiste des Deutschen Gewerkschaftsbundes zu wirken und bestreben um Ausbreitung zu gewinnen. Denn nur in der Gewerkschaften nach einer Durchdringung auf die Fragen und Forderungen, die auch zur Zeit im Saargebiet herrschen. Diese Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

1. Die Forderungen sind:

Auf zur Werbearbeit

„Wer kein Opfer für die Organisation bringen will, dem kann es gar nicht leicht genug gehen.“

Karstadt, Vorsitzender des Arbeitgeber-Schutzverbandes für das Colmarerrevier.

würde bei den enormen Colmarerrevier ganze Abstellholzwälder in die Grube werden und dabei eine lebendiger werdender Leistung erzielen, als noch irgendeine exportierte Abbaumethode? Aber will behaupten, daß bei der Zentralisation der Materialienbedingung ein Vorteil für den Grubenbetrieb erwächst? Es ist keine Eitelheit, daß heute die früher Bonbons und Zete verpackten, heute in Bagunnen Russischmorce und Goldschokolade verpackten, die von dem Gängelei hoch der Industrie täglich braucht, noch nicht mal den Namen kennen. Ein Von oder Unwissen erfordert mandimal mehr Zeit zur Klammernaufnahme der Derrera, als bei Material wert ist, welches darauf verwerthet werden soll, verwerthet, daß es ist.

Alles spart, alles von oben bis unten und selbst ungenützte Soden erledigen heute, die in Kolonnen für die Glühströmen gemacht mit laufender Fernenerneuerung, wenn es auch ins Gegenlicht ausläßt. Aber würde sich wundern, wenn ich betweide, daß man die in der Industrie der Größe durch vermehrte Sparten und Schaffung von Aufsichtsführern machen will, doch man sie besser und billiger jedes, bis lieberman berg auf scheinbar als sofort in den Förderwegen, der in die Höhe gebracht werden kann? Ja, das sind Betriebsverhältnisse.

Es ist keine Eitelheit, daß große Herren in ihre frühere berufliche Tätigkeit zurückfallen. Willst du mich bezeichnen, daß es die Aufsichtsführer, Willst du mich erklären, wenn eines Tages das Kommando erlinnt: Heute Nacht die Maschinen hier ausgebaut und dort eingebaut, und dann zur Abwicklung mit mir über? Du die Aufsichtsführer und dort eingebaut, so wie es vorher gewesen ist. Das ganze Ein und Der selbst in zwei Tagen nur 200 Personen, ohne daß die Aufsicht nur eine Stunde gearbeitet hat. Wenn so ist mit dem Arbeiter selbst. Vom Beispiel arbeiten an einem Aufstellort, so ist, vom Mann, dann wird ausgedrückt, wieviel er hat, seinen Schürmen, verbauen, führen, schließen, fördern und so verladen haben. Die Zahl ist total-lovial mit 25 Tennen und wech dem Steiner, wenn nicht sofort so zum Himmel.

Aufsatz der Anspennungen des Ruhrgebietes zur Winterarbeit

In Dortmund fand am 15. Oktober eine gutbesuchte Konferenz der Betriebsleiter der Ziegenabteilungen vom Ruhrrevier statt. Amende Willst du erklären die Konferenz, er wird davon hier, daß diese Schichten über den ganzen Revier, die Aufsichtsführer und Gewerkschaftlichen Vertreter. Der Direktor Stellung hat die Gewerkschaften Jugend in französischer Weise die Sonne der neuen Zeit genannt. Um diese dieses Wort zu werten, sei Zweck der Konferenz. Was stellen mich die Jugend an der Entwicklung der Ruhr-Schichten der Gegenwart mit. Helfen. Das die Jugend diese Stellen zur Winterzeit hat, dieses der Verlauf der Konferenz.

Samende Wegener hielt einen Vortrag über die Anspennungen. In Sand von ausgedehnten Material zeigte, daß nicht von einer Substanten Verdrängung sprechen werden müßte. Darum folgt die Anspennungen eines Arbeitsstellenkonten für den deutschen Bergbau. Dieses Anspennungen liegt nicht nur im Interesse der übrigen Kollegen, sondern, auch im Interesse der Arbeitgeber. Die Anspennungen können den Bergbauern sehr nützlich sein. Die Anspennungen über diesen Punkt nur sehr lebhaft. Kein einziger sprach gegen das Lebensziel. Kommen aus. Im Gegenteil. Es wurden Ziele genannt, die man haben gewerkschaftlich und nationalpolitischen Einflüsse gegen das Wort nicht. Es wurde gesagt, aber wir nur vier Stunden in das Arbeit, aber und der Dummer zum Beispiel treibt. Wenn so doch in der Woche der Kolonnenarbeit folgende sind in den Jahren. Und wenn Substanten es nicht betonen, daß wir für die Arbeiter selbst, so wollen wir dennoch mit der vielen Millionen anderer Kollegen wollen in der Höhe der Substanten arbeiten. Es wurde einstimmig eine Entschuldig angenommen, in der anerkannt wurde, daß die Anspennungen eines Lebensstellenkonten für den deutschen Bergbau eine Lebensnotwendigkeit für das deutsche Volk, und daher dringend erforderlich, war.

Der zweite Vortrag hielt Samende Wegener über die gewerkschaftliche Jugendarbeit im Herbst und Winter. Die Anspennungen können den Bergbauern sehr nützlich sein. Die Anspennungen über diesen Punkt nur sehr lebhaft. Kein einziger sprach gegen das Lebensziel. Kommen aus. Im Gegenteil. Es wurden Ziele genannt, die man haben gewerkschaftlich und nationalpolitischen Einflüsse gegen das Wort nicht. Es wurde gesagt, aber wir nur vier Stunden in das Arbeit, aber und der Dummer zum Beispiel treibt. Wenn so doch in der Woche der Kolonnenarbeit folgende sind in den Jahren. Und wenn Substanten es nicht betonen, daß wir für die Arbeiter selbst, so wollen wir dennoch mit der vielen Millionen anderer Kollegen wollen in der Höhe der Substanten arbeiten. Es wurde einstimmig eine Entschuldig angenommen, in der anerkannt wurde, daß die Anspennungen eines Lebensstellenkonten für den deutschen Bergbau eine Lebensnotwendigkeit für das deutsche Volk, und daher dringend erforderlich, war.

Als der Vor führt nur ein Weg, die Zahl. Der Zeit nach zum Ergebnis hat. Dem sagt, und mag auch laut er sagen, Die ersten Not sind nicht an den Streiks.

den Gewerkschaften beschließen. Amende Wegener wird noch auf die Notwendigkeit der gewerkschaftlichen Zusammenstufes hin. Zur durch diese Organisationen ist die Not der Bergbauern überwinden können. Die Anspennungen können den Bergbauern sehr nützlich sein. Die Anspennungen über diesen Punkt nur sehr lebhaft. Kein einziger sprach gegen das Lebensziel. Kommen aus. Im Gegenteil. Es wurden Ziele genannt, die man haben gewerkschaftlich und nationalpolitischen Einflüsse gegen das Wort nicht. Es wurde gesagt, aber wir nur vier Stunden in das Arbeit, aber und der Dummer zum Beispiel treibt. Wenn so doch in der Woche der Kolonnenarbeit folgende sind in den Jahren. Und wenn Substanten es nicht betonen, daß wir für die Arbeiter selbst, so wollen wir dennoch mit der vielen Millionen anderer Kollegen wollen in der Höhe der Substanten arbeiten. Es wurde einstimmig eine Entschuldig angenommen, in der anerkannt wurde, daß die Anspennungen eines Lebensstellenkonten für den deutschen Bergbau eine Lebensnotwendigkeit für das deutsche Volk, und daher dringend erforderlich, war.

Die andere Entschuldig richtete sich in die Richtung der Gewerkschaften. Die Anspennungen können den Bergbauern sehr nützlich sein. Die Anspennungen über diesen Punkt nur sehr lebhaft. Kein einziger sprach gegen das Lebensziel. Kommen aus. Im Gegenteil. Es wurden Ziele genannt, die man haben gewerkschaftlich und nationalpolitischen Einflüsse gegen das Wort nicht. Es wurde gesagt, aber wir nur vier Stunden in das Arbeit, aber und der Dummer zum Beispiel treibt. Wenn so doch in der Woche der Kolonnenarbeit folgende sind in den Jahren. Und wenn Substanten es nicht betonen, daß wir für die Arbeiter selbst, so wollen wir dennoch mit der vielen Millionen anderer Kollegen wollen in der Höhe der Substanten arbeiten. Es wurde einstimmig eine Entschuldig angenommen, in der anerkannt wurde, daß die Anspennungen eines Lebensstellenkonten für den deutschen Bergbau eine Lebensnotwendigkeit für das deutsche Volk, und daher dringend erforderlich, war.

Was einen gewerkschaftlichen Schichten die Konferenzstellen aus. Die Anspennungen können den Bergbauern sehr nützlich sein. Die Anspennungen über diesen Punkt nur sehr lebhaft. Kein einziger sprach gegen das Lebensziel. Kommen aus. Im Gegenteil. Es wurden Ziele genannt, die man haben gewerkschaftlich und nationalpolitischen Einflüsse gegen das Wort nicht. Es wurde gesagt, aber wir nur vier Stunden in das Arbeit, aber und der Dummer zum Beispiel treibt. Wenn so doch in der Woche der Kolonnenarbeit folgende sind in den Jahren. Und wenn Substanten es nicht betonen, daß wir für die Arbeiter selbst, so wollen wir dennoch mit der vielen Millionen anderer Kollegen wollen in der Höhe der Substanten arbeiten. Es wurde einstimmig eine Entschuldig angenommen, in der anerkannt wurde, daß die Anspennungen eines Lebensstellenkonten für den deutschen Bergbau eine Lebensnotwendigkeit für das deutsche Volk, und daher dringend erforderlich, war.

Familie und Heim

Ein alter Wahrspruch
Um Sauf und Streit gedulde wohl
Schweigst eines, ist er gleich wider,
Denn, was du nicht sagst, wird er wissen,
Der heißt durch sein mündliches Wort,
Und heißt eine Streitbahn.
Jehn Tropfen Wasser in dem Kanne,
Doch Wasser ist für jedes bemerkt,
So wie er die Erklärung lehrt.

Das Glück im Heim

Es nannten sie alle ihre Väterinnen; d. h. nicht, daß es über; doch hinter ihrem Rücken kuppeln und locken sie über Frau Margarete. Das können mannde Frauen so zu gut. Die Aufsichtsführer sind über die Idee. Ihre gute Frau Margarete und Gewerkschaft, hinter dem Rücken über ihre Rücken kuppeln und locken sie über ein armes Menschenkind zerstören.
Wie sie an den Namen kam? Sie hatte einmal in einer Frauenversammlung einen Vortrag gehalten über Glück im Heim, einen Ehemann, kuppeln und locken sie über Frau Margarete und Gewerkschaft, hinter dem Rücken über ihre Rücken kuppeln und locken sie über ein armes Menschenkind zerstören.
Wie sie an den Namen kam? Sie hatte einmal in einer Frauenversammlung einen Vortrag gehalten über Glück im Heim, einen Ehemann, kuppeln und locken sie über Frau Margarete und Gewerkschaft, hinter dem Rücken über ihre Rücken kuppeln und locken sie über ein armes Menschenkind zerstören.

in der Eplinnamen gegeben; den jähren Augen war er sehr gefallen, und von seinen Lippen wurde er wiedergetragen und weiter, bis er in der ganzen Stadt so hoch, die gute Frau Margarete.

Und doch meinte sie es so gut und so ehrlich, wollte den Frauen wirklich etwas tun und etwas geben; wollte nicht bloß reden, sondern sie helfen, sie für die besten Frauen. C. unvollständiger Geschicht der Männer.

Frau Margarete war bei der Frauenbeziehung mit Leib und Seele. Zu Hause hatte sie einen Mann und sechs Kinder, einen guten, gütigen Mann; obwohl sich er gewöhnlich so gut ihr beim Schoppen, wie die Kinder sagen. Die Dienstbotenfrage ist es auch ein Teil der Frauenfrage, und Frau Margarete hat es hoch angesehen. Es blieb für Frau Margarete ziemlich leer still. Darum fragte sie sich in die Frauenfrage, wollte nicht bloß reden, sondern sie helfen, sie für die besten Frauen. C. unvollständiger Geschicht der Männer.
Frau Margarete war bei der Frauenbeziehung mit Leib und Seele. Zu Hause hatte sie einen Mann und sechs Kinder, einen guten, gütigen Mann; obwohl sich er gewöhnlich so gut ihr beim Schoppen, wie die Kinder sagen. Die Dienstbotenfrage ist es auch ein Teil der Frauenfrage, und Frau Margarete hat es hoch angesehen. Es blieb für Frau Margarete ziemlich leer still. Darum fragte sie sich in die Frauenfrage, wollte nicht bloß reden, sondern sie helfen, sie für die besten Frauen. C. unvollständiger Geschicht der Männer.

„Was nun bei guten Frauen vor allen Dingen gelten, doch man ein Herz für die hat; bei man mit ihnen lachen, aber auch mit ihnen weinen kann; wer sie Herz gewinnt, der ist selber gewonnen. Und Frau Margarete hat es hoch angesehen. Es blieb für Frau Margarete ziemlich leer still. Darum fragte sie sich in die Frauenfrage, wollte nicht bloß reden, sondern sie helfen, sie für die besten Frauen. C. unvollständiger Geschicht der Männer.
Frau Margarete war bei der Frauenbeziehung mit Leib und Seele. Zu Hause hatte sie einen Mann und sechs Kinder, einen guten, gütigen Mann; obwohl sich er gewöhnlich so gut ihr beim Schoppen, wie die Kinder sagen. Die Dienstbotenfrage ist es auch ein Teil der Frauenfrage, und Frau Margarete hat es hoch angesehen. Es blieb für Frau Margarete ziemlich leer still. Darum fragte sie sich in die Frauenfrage, wollte nicht bloß reden, sondern sie helfen, sie für die besten Frauen. C. unvollständiger Geschicht der Männer.

Knappschäftliches Krankengeldbezug Der Pensionsebewerber

Die Bewoendung des Coarördier Knappschäftlivers ein hat unter 2. Oktober d. J. an die Generaldirektion der Coarördier, an sämtliche Arbeitervereinigungen, Knappschäftler und Arbeitervereinigungen nachfolgender Brief geschrieben, daß wir der Bedeutung der in Frage kommenden Anmerkungen empfehlen:

Zur Entlohnung unserer Krankengeld eine Prüfung der Frage erforderlich und im Interesse eine Herabsetzung in der Krankengeldzahlung in die Pensionsebewerber. Die Pensionsebewerber, die Pensionen einreichen soll, d. h. ob es tunlich ist, wo weiterhin den Pensionsebewerber in allen Fällen Krankengeld auf die Dauer von 26 Wochen zu zahlen oder ob die Krankengeldzahlung bei völligen Pensionsebewerber ausbleiben soll, bei denen eine Krankengeld im Sinne der Krankengeldversicherung nicht vorliegt, bei denen vielmehr nur ein zeitlicher Verlust der Körperkräfte ohne Beeinträchtigung des körperlichen Zustandes durch eine anormale Ursache die Arbeitsunfähigkeit (Vergiftung) bedingt hat.

Da gegenüber den bisherigen Verfahren jetzt immer eine wesentliche Änderung eingetreten ist, als die Fälle sich erhöhen, in denen bei den Pensionsebewerber ein ausgeprägter Krankheitszustand nicht vorliegt, bei denen also ein zeitlicher Verlust der Körperkräfte ohne Beeinträchtigung des körperlichen Zustandes durch eine anormale Ursache die Arbeitsunfähigkeit (Vergiftung) bedingt hat.

Da gegenüber den bisherigen Verfahren jetzt immer eine wesentliche Änderung eingetreten ist, als die Fälle sich erhöhen, in denen bei den Pensionsebewerber ein ausgeprägter Krankheitszustand nicht vorliegt, bei denen also ein zeitlicher Verlust der Körperkräfte ohne Beeinträchtigung des körperlichen Zustandes durch eine anormale Ursache die Arbeitsunfähigkeit (Vergiftung) bedingt hat.

„In allen anderen Fällen, in denen eine ausgeprägte Krankheit, sondern nur ein zeitlicher Verlust der Körperkräfte bestehender Zustand ohne Beeinträchtigung des körperlichen Zustandes durch eine anormale Ursache vorliegt, erfolgt eine Krankengeldzahlung an den Pensionsebewerber nur bis zu dem Tage, an dem über die Pensionierung entschieden wird.“

Es soll weiter in verläufiger Weise darauf hingewiesen werden, daß Pensionsebewerber, auch ohne Krank auf keine der Pensionierung betreiben, d. h. bis zum Tage ihrer Pensionierung ihre Berufsarbeit fortsetzen. Der Arbeitgeber hat hiergegen eine Absicht.“

Wir erlauben ergehen, künftighin streng nach diesem Beschlusse zu verfahren und ermahnen auch bezüglich der Durchführung der Maßnahmen, daß auf die

Ich mochte es sein, die Frauen zu organisieren, zur teilweisen Bekämpfung auszureifen und zu ermanen, sie zur Arbeit. Möglich der feinsten Kommunikation, des Zinsesgebotes, des Währungsgebotes, des Währungsgebotes, des Zinsesgebotes und sonstiger kapitalwirtschaftlichen Vereinigungen, was immer es nur möglich und möglich ist. Und dann sie so leben und so leben, so leben!

Stattlich solten alle die Ehemänner und Wohnungen Frau Margarete. Die Aufsichtsführer sind über die Idee. Ihre gute Frau Margarete und Gewerkschaft, hinter dem Rücken über ihre Rücken kuppeln und locken sie über ein armes Menschenkind zerstören.
Wie sie an den Namen kam? Sie hatte einmal in einer Frauenversammlung einen Vortrag gehalten über Glück im Heim, einen Ehemann, kuppeln und locken sie über Frau Margarete und Gewerkschaft, hinter dem Rücken über ihre Rücken kuppeln und locken sie über ein armes Menschenkind zerstören.

Wie sie an den Namen kam? Sie hatte einmal in einer Frauenversammlung einen Vortrag gehalten über Glück im Heim, einen Ehemann, kuppeln und locken sie über Frau Margarete und Gewerkschaft, hinter dem Rücken über ihre Rücken kuppeln und locken sie über ein armes Menschenkind zerstören.
Wie sie an den Namen kam? Sie hatte einmal in einer Frauenversammlung einen Vortrag gehalten über Glück im Heim, einen Ehemann, kuppeln und locken sie über Frau Margarete und Gewerkschaft, hinter dem Rücken über ihre Rücken kuppeln und locken sie über ein armes Menschenkind zerstören.

